

An den Bürgermeister der Stadt Rheine
Dr. Peter Lüttmann

An die Vorsitzende des Sozialausschusses
Dr. Gertrud Hovestadt

per E-Mail nachrichtlich an die Fraktionen im Rat

09. Oktober 2023

Prüfauftrag zu den Vergabekriterien von Altkleidercontainerstandorten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Frau Ausschussvorsitzende,
die Fraktion der Partei Die Linke im Rat der Stadt Rheine beantragt:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wie das Vergabeverfahren für die Altkleidercontainerstandorte dahingehend geändert kann, dass statt dem bisher praktizierten Losverfahren Auswahlkriterien zur Anwendung kommen. Die hierfür notwendigen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen sind zu skizzieren. Auch die Möglichkeit einer Altkleidersammlung unabhängig von der Sondernutzungssatzung ist zu betrachten.

Begründung:

Zu diesem Thema hat unsere Fraktion im Dezember 2022 eine Anfrage gestellt, die im Januar diesen Jahres beantwortet wurde. Die Anfrage ist den Sitzungsunterlagen der Sozialausschusssitzung vom 10.01.2023 beigefügt.

Aktuell werden alle 2 Jahre die Standorte der 60 Altkleidercontainer in Rheine neu vergeben. Diese 60 Container werden zu 6 Losen, zu je 10 Containern zusammengefasst. Gibt es mehr als 6 Anbieter, was in der Regel der Fall ist, entscheidet das Los. Es erfolgt keine Unterscheidung zwischen gemeinnützigen oder gewerblichen Sammlern. Auch die Verwendung von Qualitätssiegeln wie Fairwertung oder das BVSE-Siegel finden keine positive Berücksichtigung. Dabei ist die soziale Arbeit der gemeinnützigen Organisationen ungemein wichtig, was auch die Stadt Rheine so sieht, denn sie erhebt für diese Organisationen keine Sondernutzungsgebühren im Gegensatz zu den gewerblichen Sammlern.

Auch Transparenz bei der Sammlung, nachvollziehbare Verwertungswege und der Schutz der Umwelt sind wichtige Kriterien, die bei den Qualitätssiegeln berücksichtigt werden. Gerade die Diskussion um die „Altkleiderschwemme“ nach Afrika hat gezeigt, wie wichtig dieses Thema ist

Aus den oben genannten Gründen spricht vieles dafür das bisher praktizierte Losverfahren zur Standortvergabe zu ersetzen durch ein Vergabesystem nach Auswahlkriterien. So können Kriterien wie Gemeinnützigkeit, Transparenz, Umweltverträglichkeit, die Verwendung von Qualitätssiegeln, aber auch die Entleerung der Container und Standortsauberkeit berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz-Jürgen Jansen
Die Linke. Ratsfraktion Rheine